

Groß Borstel

Wie vor 200 Jahren: So wird Pehmöllers Garten umgestaltet

12.02.2024, Von [Elisabeth Jessen](#)



Das gab es im historischen Park Pehmöllers Garten in Hamburg-Groß Borstel früher jedoch nicht: eine Fitnessinsel mit inklusiven Sportgeräten. © FUNKE Foto Services | Michael Rauhe

Hamburg. Die historische Parkanlage im Bezirk Hamburg-Nord soll wieder ihren ursprünglichen Charakter erhalten. Was sich dort alles ändert.

Der frühere Glanz von **Pehmöllers Garten** in **Groß Borstel** war über Jahrzehnte deutlich verblasst. Nun wird der Park vom Bezirk Hamburg-Nord grundlegend **umgestaltet**. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts in den Jahren 2020 und 2021 ist derzeit der zweite Bauabschnitt in Arbeit. In diesem Teil verlief nach Angaben von Bezirkssprecher Alexander Fricke bis zu den beginnenden 2000er-Jahren noch die Straße Borsteler Bogen, einschließlich ihrer Nebenflächen.

„In der aktuellen Maßnahme wird die seitdem als Grünanlage geführte Fläche umgestaltet und an den ersten Bauabschnitt angeschlossen.“ Pehmöllers Garten befindet sich zwischen den Flüchtlingsunterkünften an der Papenreye sowie dem Gewerbehof an der Stavenhagenstraße. Im nahe gelegenen Stavenhagenhaus wurde [kürzlich ein neues Café eröffnet](#).

Hamburg-Groß Borstel: Pehmöllers Garten bekommt ursprünglichen Charakter wieder

Die öffentliche Grünanlage Pehmöllers Garten ist aus einem privaten Garten, der Ende des 18. Jahrhunderts als Lustgarten angelegt wurde, hervorgegangen. Der alte Baumbestand und ein grundwassergespeicherter Teich sind als prägende Elemente dieser historisch bedeutsamen Gartenanlage größtenteils erhalten geblieben.



Der historische Pehmöllers Garten an der Borsteler Chaussee wird derzeit umgestaltet. © FUNKE Foto Services | Michael Rauhe

Nun soll der ursprüngliche Charakter der Parkanlage in weiten Teilen wiederhergestellt werden. Büsche werden entfernt, sodass die alten Bäume wieder frei stehen. In den Randbereichen, beispielsweise am südlichen Teichufer, werden vorhandene Gehölze als Rückzugsort für Tiere erhalten bleiben.

„In Zukunft sollen die wegfallenden Bäume nicht innerhalb des Rundweges nachgepflanzt werden, sodass sich eine freie, offene Lichtung ergibt“, sagt Fricke. Die neuen Bäume stehen also künftig in anderen Teilen des Parks. Zudem entsteht im Süden der Grünanlage eine Fitnessinsel.

Die Fitnessgeräte, die schon aufgebaut wurden, sollen eine möglichst inklusive Teilhabe ermöglichen. Die Fertigstellung der Anlage ist abhängig von der Witterung für März 2024 geplant. Dann wird sich in Pehmöllers Garten auch schon das erste frische Grün statt des derzeit vorherrschenden Braungras zeigen.

Hamburg-Groß Borstel: Wegeführung durch den Park wird verändert

Laut Bezirkssprecher Alexander Fricke wird die vorhandene Wegeführung verändert. „Es soll ein neues Wegenetz etabliert werden. Durch den zentralen ovalen Rundweg werden verschiedene Wegebeziehungen bedient.“ Ein Teil der Wege wird beleuchtet. Zukünftig führt ein von Südwest (Stavenhagenstraße) nach Nordost (Papenreye) verlaufender, leicht geschwungener Weg durch den Park.

Östlich des Teiches wird es einen Verbindungsweg zur Bushaltestelle an der Borsteler Chaussee geben. Auch etliche Sitzbänke werden aufgestellt, zwei davon direkt am Teich. Von hier aus könne man wie früher über den Teich und in den Altbaumbestand schauen, heißt es vom Bezirk Nord.